

Darüber hinaus ist die TV Bleicherode bei missbräuchlicher Nutzung berechtigt, vom Kunden eine Schadenspauschale in Höhe von 200,00 € zu verlangen. Dem Kunden bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche von TV Bleicherode bleiben unberührt.

7.10. Der Kunde wird keine Einrichtungen benutzen oder Anwendungen vornehmen, die die Physikalische oder logische Struktur des Internet- und Telefonnetzes verändern können und keine Veränderungen vornehmen, die die Sicherheit aller betroffenen Netze gefährden können.

8. Leistungsstörung und Gewährleistung

8.1. Die TV Bleicherode gewährleistet nicht die Funktionsfähigkeit der für den Aufbau der Ver- bindung notwendigen Telekommunikationsnetze. Soweit die TV Bleicherode Schadens- ersatzansprüche gegenüber Netzbetreibern besitzt, wird sie diese auf Wunsch des Kunden an den Kunden abtreten.

8.2. Die TV Bleicherode übernimmt keine Gewährleistung für Störungen, die beruhen auf:

- Eingriffen des Kunden oder Dritten in den MTA
- der technischen Ausstattung oder der Netzinfrastruktur des Kunden
- dem geeigneten, unsachgemäßen oder fehlerhaften Anschluss von Geräten durch Kunden oder Dritte
- fehlerhafter, unsachgemäßer oder nachlässiger Installation, Bedienung oder Behandlung der für die Inanspruchnahme des Telefondienstes von der TV Bleicherode erforderlichen Geräte oder Systeme durch Kunden oder Dritte
- fehlender Beachtung oder Nichteinhaltung der in der Leistungsbeschreibung, Bedienungsanleitung oder sonstigen Produktinformationen gegebenen Hinweise und Bestimmungen zurückzuführen sind, sofern sie nicht auf einem Verschulden der TV Bleicherode beruhen.

8.3. Unvorhersehbare Ereignisse, wie höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsverbindungen sowie sonstige unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereiches von TV Bleicherode liegende und von der TV Bleicherode nicht zu vertretende Störungen und Ereignisse entbinden die Television Bleicherode für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Leistung. Störungen oder Ereignisse, welche weder die TV Bleicherode noch der Kunde zu vertreten hat, berechtigen beide Parteien zum Rücktritt vom Vertrag, falls die Störung oder das Ereignis länger als zwei Wochen dauert.

9. Schadensersatz und Haftungsbeschränkung

9.1. Die TV Bleicherode haftet auf Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund:

- für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der TV Bleicherode oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der TV Bleicherode beruhen
- für Schäden, die in vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Weise von der TV Bleicherode oder ihren Erfüllungsgehilfen verursacht werden
- leichtfahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten jedoch unter Beschränkung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden
- nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes und etwaigen anderen zwingenden gesetzlichen Haftungsvorschriften

9.2. Für Vermögensschäden ist die Haftung gemäß Ziffer 10.1. vorrangig auf einen Höchst- betrag von zwölftausendfünfhundert Euro je Kunden bzw. zehn Millionen Euro gegenüber der Gesamtheit der jeweils durch ein Schaden verursachendes Ereignis Geschädigten begrenzt, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich verursacht. Übersteigen die Entscheidungen, die aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die letztgenannte Höchstgrenze, so wird jeder einzelne Schadenersatzanspruch in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.

9.3. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Schadensminderung zu treffen.

10. Datenschutz und Umgang mit personenbezogenen Daten

10.1. Die TV Bleicherode beachtet die jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere jene des TKG, des BDSG und der DSGVO

10.2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Nachstehend informieren wir, die TV Bleicherode als verantwortliche Stelle, Sie gemäß den Art. 12 ff. DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten: Streit GmbH, Frühlingsstraße 8, 13158 Berlin, E-Mail: ds-beauftragter@streit-online.de.

10.3. Informationen zu Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten, welche uns von Ihnen zum Vertragsabschluss oder im Laufe des Vertrages mitgeteilt wurden, werden in Abhängigkeit Ihrer Vertragsbeziehung zu uns erfasst:

- * Personen- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Bankverbindungs- und Zahlungsdaten (z. B. Kontoinhaber, IBAN, Bank, Zahlungsinformationen)
- * Verbindungsdaten (z. B. Telefonverbindungen)
- * Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Rechnungsinformationen, Vertragshistorie, Kontaktinformationen)
- * Technische Daten (z. B. IP-Adressen, Gerätedaten der CPE)

10.4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

10.4.1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung

und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Telekommunikationsdienstleistungsvertrages erforderlich. Hierzu gehören insbesondere die Ermittlung der Verbindungsdaten, Abrechnung und Rechnungslegung, Versand von Rechnungen, Kundenkommunikation, Zahlungsabwicklung, Beschwerde-management (z. B. SEPA- Lastschrift einzug) sowie die Entörung Ihres Anschlusses.

10.4.2. Datenverarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Kommunikationskanäle erhalten haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten

10.4.3. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten (Personen-, Kontakt-, Vertrags-, Abrechnungs-, Verbindungs- oder technische Daten) in zulässiger Weise zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten.

* Ihre personenbezogenen Daten durch spezialisierte Konzernunternehmen verarbeiten zu lassen (z. B. Abrechnungs- und Forderungsmanagement)

* Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Creditreform Erfurt Hain GmbH & Co. KG, HL Komm Leipzig, KNM Lauchhammer) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw.

Zahlungsausfallrisiken sowie Adressdaten

* Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

* Straftaten aufzuklären oder zu verhindern

* Adressermittlung durchzuführen

Berechtigte Interessen Dritter liegen u. a. bei Konzernunternehmen im Rahmen des Berichtswesens vor. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

10.4.4. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Telekommunikationsgesetz, Steuergesetze), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

10.5. (Kategorien von) Empfänger/Weitergabe personenbezogener Daten/Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns sorgfältig ausgewählte, qualifizierte und eingeseetzte Dienstleister sowie Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist. Zu den Empfängern von Daten gehören:

* Konzernunternehmen zur Vertragsdurchführung (Vertragsabschluss, Kundenkontakt,

Abrechnung, Forderungsmanagement) und Berichtswesen

* Adressermittler für Bonitätsauskünfte und Adressermittlung

* Druck- und Postdienstleister

* Rechtsanwalts- und Inkassodienstleister zur Geltendmachung und Durchsetzung von

Ansprüchen aus dem Vertragsverhältnis

* Telekommunikations (TK)- und IT- Systemdienstleister zum Betrieb der TK- und IT- Systeme

* Installationsunternehmen für die Realisierung des Anschlusses bzw. zur Entörung

* Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister für die Abwicklung von Zahlungen

* Öffentliche Stellen soweit erforderlich bzw. gesetzlich verpflichtend (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden).

10.6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen

Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) sowie dem Telekommunikationsgesetz (TKG).

Eine weitergehende Verarbeitung der Daten ist auch zulässig, wenn Sie in diese Speicherung eingewilligt haben (z. B. werbliche Ansprache). Sie dieser Einwilligung nicht widersprochen haben und die Verarbeitung gesetzlich zulässig ist.

10.7. Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne über unser Unternehmen an den oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden.

Das umfasst das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden

10.7.1. Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

10.7.2. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

10.8. Notwendigkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (siehe Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

10.9. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Auskunfteien und anderen Telekommunikationsunternehmen, erhalten.

10.10. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.

11. Allgemeine Bestimmungen

11.1. Dieser Vertrag enthält die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien im Hinblick auf den Vertragsgegenstand und ersetzt alle früheren schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen.

11.2. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform.

11.3. Der Kunde darf Ansprüche aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV Bleicherode abtreten.

11.4. Ist eine Bestimmung des Vertrages und/oder diese Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, die unwirksame Bestimmung durch diejenige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

11.5. Die vertraglichen Beziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Soweit der Kunde Vollkaufmann ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis Nordhausen.

12. Bestimmungen und Informationen für Fernabsatzverträge

Wird der Vertrag gemäß § 312 b BGB unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln (also ins- besondere durch die Fax-, E-Mail, Web- oder Post-Übermittlung des Vorvertrages bzw. Vertrages) abgeschlossen, gelten die folgenden Bestimmungen und Hinweise:

* Sitz der TV Bleicherode ist Bleicherode

* Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Leistungen für den TV- und Rundfunkempfang Internet- und Telefondienst durch die TV Bleicherode

* Der Kunde kann, unabhängig vom Recht den Vertrag nach Ziffer 4 zu kündigen, den Vertragsabschluss nach §§ 312 d, 355 BGB innerhalb von zwei Wochen ab Abgabe seines Auftrages ohne Angaben von Gründen widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform innerhalb von zwei Wochen gegenüber der TV Bleicherode zu erklären.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Das Widerrufsrecht erlischt mit der einvernehmlichen Leistungserbringung durch die TV Bleicherode gem. § 312 d Abs. 3 BGB.